



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Wirtschaft und Arbeit, Sicherheit und Ordnung, Familie – das sind die Schwerpunkte des Regierungsprogramms von CDU und CSU. Ich freue mich auf die Vorstellung

Anfang Juli. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern und den Bürgern, die sich aktiv mit über 10.000 eingesandten Ideen an der Erstellung beteiligt haben.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Bundeskanzlerin bei engelbert strauss



Die Familie Strauss, Peter Tauber und Firmenmaskottchen „Luigi“ hießen die Kanzlerin willkommen.

Vom Besen- und Bürstenmacher zum europäischen Marktführer im Bereich Arbeitsbekleidung – das ist die Erfolgsgeschichte „made in Germany“ der Firma engelbert strauss. Dabei setzt das mittelständische Unternehmen konsequent auf den Einsatz neuer Technologien. Das Thema Digitalisie-

rung stand auch bei einem Besuch von Angela Merkel am Firmenstammsitz in Biebergemünd im Fokus. CDU-Generalsekretär Peter Tauber freute sich, die Bundeskanzlerin in seinem Wahlkreis begrüßen zu dürfen. Gegründet 1948 von seinem Namensgeber, sucht man Besen und Bürsten hier heute, fast 70 Jahre später, vergeblich. Stattdessen hat das Unternehmen, das in dritter und vierter Generation von Norbert Strauss und seinen Söhnen Steffen und Henning geleitet wird, in den vergangenen Jahren einen rasanten Aufschwung genommen. Aus 27 Mitarbeitern wurden seit Mitte der 90er Jahre knapp 1200.



Der Besuch der Kanzlerin stieß auf großes Medieninteresse.

engelbert strauss gilt als Paradebeispiel für die Innovationskraft des deutschen Mittelstands. Mensch und Maschine arbeiten hier Hand in Hand – und zwar buchstäblich. Besonders angetan war die Kanzlerin, die noch ganz unter den Eindrücken ihrer Teilnahme am Digital-Gipfel stand, von der Tatsache, dass man bei engelbert strauss in Zusammenarbeit mit Universitäten und renommierten Technologieunternehmen das Thema Digitalisierung vehement vorantreibt. So sind im Lager Roboter bei der Kommissionierung im Einsatz. Der Clou: Nicht der Mensch kommt zu den Regalen, sondern die Regale kommen dank der computergesteuerten Helfer vollauto-

matisch mit der Ware zum Mensch. Möglich machen dies auf dem Boden angebrachte QR-Codes und eine intelligente Software im Hintergrund. Auch der Einsatz modernster Produktionstechniken ist selbstverständlich.



Bei einem Firmenrundgang wurde auch im Testlabor Station gemacht. (Fotos: Koch)

In Schlüchtern entsteht die neue „CI-Factory“, in der sich alles um das Thema „Corporate Identity“ dreht. Das moderne Gebäude dient künftig als gläserne Produktionsstätte und Logistik-Drehkreuz. Mit einer Investitionssumme von rund 100 Millionen Euro handelt es sich dabei um das bislang größte Bauprojekt in der Region. „Wir versuchen darüber hinaus bewusst, die so genannten ‚weichen Faktoren‘ zu stärken. Denn leider können wir in manchen Bereichen nicht so schnell wachsen, wie wir das gerne tun würden“, berichtete Norbert Strauss. Insbesondere im IT-Bereich sei der Bedarf höher als der Pool an geeigneten Mitarbeitern. Der gemeinsame Kampf von Wirtschaft und Politik gegen den Fachkräftemangel steht auch aus Sicht von Angela Merkel weit oben auf der politischen Agenda. Für Peter Tauber ist das Unternehmen ein Beweis dafür, welch großes Innovationspotenzial gerade im ländlichen Raum vorhanden sei. „Umso wichtiger ist es, dass wir diese Regionen besonders stärken. Dafür wird sich die CDU weiterhin konsequent stark machen.“



### Beim Brüder-Grimm-Lauf am Start

Auch in diesem Jahr war Peter Tauber gemeinsam mit Freunden aus dem Team

Tauber wieder beim Brüder-Grimm-Lauf von Hanau nach Steinau am Start. Drei Tage lang liefen die Sportler bei teils sengender Hitze und zwischenzeitlich kleinen Unwettern quer durch den Main-Kinzig-Kreis. Terminbedingt musste Peter Tauber die Schlussetappe von Bad Orb nach Steinau leider ausfallen lassen – ein weiterer guter Grund, um im nächsten Jahr wieder über die volle Distanz dabei zu sein.



Peter Tauber auf der Strecke.



### Bei Berliner Abenden diskutiert



Peter Tauber stand in Limeshain (hier im Bild) und Biebergemünd Rede und Antwort. (Foto: Koch)

Zu zwei „Berliner Abenden“ lud Peter Tauber nach Limeshain und Biebergemünd ein. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und es wurde angeregt über aktuelle politische Themen diskutiert.

Mehr unter <http://www.petertauber.de/?p=3405>

#### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblös  
Telefon: 06051-91696-17  
peter.tauber@bundestag.de